



Mitteilung der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal

Rückblick zum Fachvortrag der Bauhütte Obbach



Start in die neue Veranstaltungsreihe

Mit dem Thema Fußbodensanierung startete das Programm der Bauhütte Obbach 2012. Insgesamt sechs Fachvorträge beinhaltet die neue Reihe. Weitere Informationen hierzu unter www.bauhuette-obbach.de

Die Bauhütte informiert über die Zukunftsaufgabe Innenentwicklung und gibt als Informations- und Austauschbörse Hilfestellung zum Bauen im Bestand. Das Projekt wird durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken gefördert.

Referent Volker Hummel, Estrichlegemeister und Schimmelpilzsanierungsfachkraft (Schmitt Fußbodenbau GmbH, Hesselbach) führte in die umfassende Thematik ein. Die Zuhörer erhielten einen Überblick über genormte Fußbodenaufbauten und die vier häufigsten Schadstoffe PAK (Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe), KMF (Künstliche Mineralfaser), Asbest sowie Biologische „Schadstoffe“ (Insekten, Schimmelpilze), deren Erkennungsmerkmale und Handhabung.

Insbesondere alte Böden weisen meist keine Unterlagen auf. Daher empfehle es sich, einen „Bohrkern“ zu ziehen und eine Schadstoffuntersuchung vorzunehmen, so Volker Hummel. Grundsätzlich sollte bei allen Arbeiten auf die persönliche Schutzausrüstung geachtet werden. Dies bedeute neben Schutzanzug, Maske mit Filter gegebenenfalls auch eine Schutzwand zu ziehen, um umliegende Räume oder Luftschlitze zu schützen. Bei großen Vorhaben ist der Einsatz einer professionellen Absauganlage

empfehlenswert. Der Referent ging ausführlich auf die Fragen der Zuhörer ein, wie z.B. auf die Entfernung von alten Teppichböden, die Behandlung von Senkungen im Boden, Sprüngen in Fliesen oder dem Umgang mit Korkböden, alten Holzdielen oder Parkett.



Referent Volker Hummel (Hesselbach) zum Thema Fußbodensanierung